

# Wissen 2.0: Wie das Web den Umgang mit Wissen verändert

Johannes Moskaliuk, Universität Tübingen

## Kurzfassung

Eine zentrale Herausforderung des 21. Jahrhunderts lautet: Wie können veränderte mediale Informationsumwelten gestaltet und genutzt werden? Gruppen und Individuen müssen in die Lage versetzt werden, informierte, demokratische und nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Der Vortrag stellt zunächst am Beispiel der Online-Community Facebook das Web 2.0 als ein sozio-technisches System vor. Aus einer wissenspsychologischen Perspektive wird der Einfluss technologischer Innovationen im Web 2.0 auf den Umgang mit Wissen und Informationen an konkreten Beispielen diskutiert. Dabei steht die Wechselwirkung von individuellen und kollektiven Wissensprozessen im Mittelpunkt. Außerdem wird aufgezeigt, wie Facebook als ein erweiterter medialer Raum für die Kommunikation und Konstruktion von Wissen genutzt werden kann. Präsentiert werden aktuelle Forschungsergebnisse im Blick auf ihre Relevanz für die Gestaltung von Bildungs- und Kommunikationsprozessen. Am Ende des Vortrags steht die Frage, wie die im Web 2.0 entstandenen Möglichkeitsräume weiterentwickelt, genutzt und belebt werden können.

## Curriculum Vitae



Dr. Johannes Moskaliuk ist Diplom-Psychologe und arbeitet als Assistent am Lehrstuhl von Prof. Dr. Dr. Friedrich W. Hesse an der Universität Tübingen. Er ist assoziierter Wissenschaftler am Leibniz-Institut für Wissensmedien. Sein Forschungsschwerpunkt ist das computerunterstützte kooperative Lernen. Als Experte für Social Software und Web-2.0-Anwendungen interessiert er sich für das Potenzial neuer Internet-Technologien für individuelle und organisationale Wissensprozesse. Johannes Moskaliuk bloggt unter [wissensdialoge.de](http://wissensdialoge.de) regelmäßig über eigene Forschungsarbeiten und aktuelle Themen rund um organisationales Lernen und Wissensmanagement.